

J.W. 85

Wien, den 19 August 1821.

liebsten Lotten!

Am 17^{ten} Abend hat mir Frau^r Dr. v. Odonell ganz Geschäftlich, 3 Schekeln und einige Sonnen gegeben, um mir mit auf Dresden und Woz zu informir. Ich wünsch den Auftrag genau besorgtes. Zugleich standen für mir 30^{re} Cll. mit der Lohnsumme, das ich ihr Lohnes letzthier im Dijen 30^{re} zu wenig entrichtet habe. Ich wünschte damit nichts anderes einzufordern, als ein schmäler Folter zu erhalten, der auf das wenige Geld rechnet, und mir auf die frage nach diesen 30^{re} bestätigt.

Ich kann es nicht ab erwarten bis mein lieber Brief vom 10. u. 11. Augs.
kommt da er am 18. Augs. nicht erscheint, so wort ich für
mein Brief nicht mehr verfallen; dann die Briefe, die ich
an Samstag in Woz geschickt und möglicherweise an den
Postbeamten noch zurückgestellt wurden, kommen aber
nicht an gestrige darf an die Adresse in Wien und
ich gebe Ihnen dann noch am 23^{ten} J. M. Ein Zeug
von Wien weg. Dieser mein Brief an die
Frau^r Neumann & zum ersten lieben Lott ist
in die Vier Männer fahrt ist gestellt liegen.
Dortwohl freut es die B. Liebler sehr mich anzuziehen,

Gabriel, ³ I hörniere auf du lebst Tag her immer
Abenig hain ich selber zu laggen, will hin teil deß
mein mein Leben verlaufen. Ich find dir's ganz zu-
dienbar! Morgen wird ich mich an die Post von Altenberch
aufsich schickend zu laggen.

Ich glaube, daß E. mit Ungern ³ zu lange hat, weil er
zu sehr entsetzt ist, ³ in die Gruswendigkeit gegen alle und mir
noch mehr frustriert hat. ³ finde kein, mir gezeigt haben, daß
er sich ³ verabschiedet ist.

Und du findest mich spät! Ich glaube aber Ratschlag ist
der Grund und ich kann es für den Abend nicht; will er
aber ja mir dir das ³ so spät, über wieviel ³ ich
wieviel auszumachen, Lettice, Franz ³ Zwischenweg ³ ff.

In Hoffe ³ Confidungen und ich ³ aufzuhören.

Ja man wird sagen, Sie Gelehrte, jetzt ³ ist alles ³ abgelaufen
nur. Lassen wir morgen auf Venetien, Verona ³ auf
und da ³ wir ³ Gottward vorgen, ³ auf ³ mich siehst ³ ich mich
nicht da ³ hinzefinden auf ³ England

da 21

Ich habe jetzt ohne ³ Lohn bis her 15 Dm. aufgezahlt.
An mir soll ich mich freuen, alle Conspirationen und das
finanzielle ³ zu bewältigen. Ich kann mir nicht begreifen,
wovon ³ vorw. B. Teller als frage ³ Leibniz ist das ³ Kind

der 2 Komme ist auf die helle Rute gezogen.
ein brief an ein gebor ^W an grünewalde ist
abgeschickt, ^W leggen auf einigem frage leger ob wir
nicht ein geschenk wolle. Carl Kistler war ganz freudig aber
bey mir, ist aber dann sehr wieder auf dunkel gegeangen
es war bis 27^{te} heitlich, und dann zu grau bei zu ungern
Ruthers kommt werden wird. Zy wird ift ^W mit uns
zur Zeit jahrlig zu klagen, ^W ift doen fitt, um wie
28^{te} Nov. ^W zu knappen mi brief hier erhalten ^W seon als
nach Ueber, wenn bis 4 Sept. wieder ankommt, ift
aber so wie angefangen zu Ende, wenn er aber auf
d 4 Sept. hier ankommt, ift ganz zufrieden ^W bis
wir kommen.

Adrienne, meine lieben, lieben Leute! Zu 4 oder
5 Tag falle ich auf ^W in mein Domus! ^W Zey
f. H. Klug in die B. Jagd für familie ^W an alle
überreicht worden.

H. P. die dinge sind jetzt!!

franz Kurthner, der seit bey mir gewohnt
ist aus di Gebinde brachte, offensichtl. gestohlen
hatte gezeigt.

die Frau Klug zu dem Rathaus
wurde ift leider einzugsmeisterin zu-
schlagen.

Fräulein



1900. 1. 25. 16.